

## ***Beware of Linguistic Engineering***

Einzelausstellung von **Delaine Le Bas** in der Reihe 5. Berliner Herbstsalon

Basierend auf der Ausstellung ~~Zigeuner~~-Sauce kuratiert von Christine Eyene in der Yamamoto Keiko Rochaix Gallery in London

01/ April – 30/ September 2022 im Gorki (Kiosk + Jurte), Dorotheenstraße 3, 10117 Berlin  
täglich von 12-20 Uhr, Eintritt frei

---

Die britische Künstlerin Delaine Le Bas, die bereits an den vergangenen Herbstsalons beteiligt und zuletzt in Berlin auf der Biennale zu sehen war, zeigt mit ihren neuesten Werken einen radikalen Wandel ihrer Praxis. Vom Thatcherismus bis hin zum Brexit spürt Le Bas aus intersektionaler Perspektive der Art und Weise nach, wie Sprache von neoliberaler Politik konstruiert wird und dabei bestehende Ausgrenzungen reproduziert werden und das kollektive Bewusstsein beeinflusst wird. Sie lädt auch den Kulturbetrieb zum selbstkritischen Diskurs ein, denn für sozial und rechtlich benachteiligte Minderheiten in Europa, wie Rom\*nja und Sint\*izze, hat sich lediglich die Sprache geändert, die für sie benutzt wird, jedoch weder der Blick auf sie, noch die sozioökonomischen und rechtlichen Bedingungen ihrer Leben. Indem sie ihre textbasierten Gemälde und Zeichnungen, ihre Tagebücher, Erfahrungen, Gedanken und Ansichten zum heutigen gesellschaftlichen Unbehagen teilt, erschafft Le Bas ein ganz persönliches Universum, in dem Kritik zu einer Angelegenheit von kollektiver Dringlichkeit wird. Ergänzend zur Ausstellung lädt Le Bas Co-Performer\*innen, Forscher\*innen, Kurator\*innen, Aktivist\*innen und Künstler\*innen ein, die Ausstellung in drei verschiedenen wiederkehrenden Formaten mit zu gestalten.

In der Reihe 5. Berliner Herbstsalon gefördert aus Mitteln des Landes Berlin, Senatsverwaltung für Kultur und Europa.

### **Istory\***

Geboren 1965 in Worthing. Unterbrochene Schulausbildung zwischen dem fünften und sechzehnten Lebensjahr.

1978 hört sie Polystyrene, trägt selbstgenähte oder Vintagekleidung.

1980 geht Le Bas auf die örtliche Kunsthochschule.

1984 wird das House of Le Bas gegründet.

1985 tritt Damian James Le Bas dem Haus bei.

1986 bis 1988, Saint Martins School of Art in London – Kunst, Clubbing, Mode. Le Bas kehrt zurück nach Worthing, wo sie immer noch lebt, schafft Kunstwerke und reist weiterhin als lifeist\*\* und performalist\*\*\* durch Großbritannien & Europa und nach Südkorea, Simbabwe, Kanada sowie Rajasthan.

Ihre Werke wurden auf der Biennale in Venedig, der Biennale in Prag, der Gwangju Biennale und in zahlreichen weiteren internationalen Kunstinstitutionen ausgestellt.

Alles geht weiter ... und hier kommt ihr ins Spiel...

**Delaine Le Bas, 2022**

\* Istory – Carolee Schneemann (1939–2019)

\*\* lifeist – Linda Montano (\*1942)

\*\*\* performalist – Hannah Wilke (1940–1993) with many thanks to Sands Murray-Wassink

## Rahmenprogramm

Ergänzend zur Ausstellung lädt Le Bas Co-Performer\*innen, Theoretiker\*innen, Kurator\*innen, Aktivist\*innen und Künstler\*innen ein, die Ausstellung in drei verschiedenen wiederkehrenden Formaten mitzugestalten.

01/ April 18:00-20:00 Uhr im Gorki Kiosk

Performing Fridays #1

Delaine Le Bas lädt Hugo S. Santos zur Co-Performance ein

»Beware of Linguistic Engineering«

In einer Co-Performance beleben Delaine Le Bas und Hugo S. Santos die Ausstellung mit einer eklektischen Performance, die das Publikum zur "**Beware** vor Linguistic Engineering" aufruft. Auszüge aus Medienberichten mischen sich mit laufenden Gedanken zur aktuellen politischen Situation und werden mit einer eindringlichen Klanglandschaft von Justin Langlands verwoben, während die Performer\*innen selbst, sich unermüdlich der Machtlosigkeit durch die Neuschöpfung von Kunst und Geist widersetzen.

02/ April 18:00-20:00 Uhr im Gorki Kiosk

Delaine Le Bas lädt Hugo S. Santos zur Co-Performance ein

»Beware of Linguistic Engineering«

02/ April 20:30-00:00 Uhr im Gorki Kiosk // Ausstellung bis Mitternacht geöffnet

After Eight Club #1

Live-Musik Set mit Delaine Le Bas & friends

Tanzen Sie in der Serie 'After Eight Club' in der **Ausstellung selbst zu** den Klängen von Delaine Le Bas, die ihre Musikfreunde aus Großbritannien einlädt, um mit genreübergreifender Musik **Delaine's Playlist** der internationalen Subkultur zu erkunden.

03/ April 17:00 Uhr im Gorki Kiosk

Kiosk (in Engl.) Sunday Afternoon Tea #1

Delaine Le Bas mit Shermin Langhoff, Erden Kosova & Christine Eyene

In der Serie 'Sunday Afternoon Tea' lädt Delaine Le Bas Künstler\*innen, Kurator\*Innen und Forscher\*innen ein, **um im Garten des Gorki Tee zu trinken** und sich über die Wirkungsmacht von Kunst und Sprache auszutauschen. Zum Eröffnungswochenende sind künstlerische Leiterin Shermin Langhoff und kuratorischen Berater des Gorkis, Erden Kosova, zu Gast bei Delaine Le Bas.

29/ April 18:00-20:00 Uhr im Gorki Kiosk

Performing Fridays #2

Solo-Performance Delaine Le Bas

30/ April

18-20 Uhr Co-Performance Delaine Le Bas & Hugo S Santos

20:30 - 00:00 Uhr After Eight Club #2 Live-Musikset Delaine Les Bas & Barby Asante

01/ Mai

17:00 Uhr Sunday Afternoon Tea #2 Artists & Curators Talk mit Delaine Le Bas, Christine

Eyene, Barby Asante, Alejandro Perdomo Daniels

Pressekontakt:

ARTEFAKT Kulturkonzepte, Damaris Schmitz & Stefan Hirtz, Tel: +49 (0)30 440 10 721, mail@artefakt-berlin.de